



Studierendenparlament

Deine Interessensvertretung an der Uni!

Protokoll der 17. Sitzung 2023/24 des Studierendenparlaments der Verfassten Studierendenschaft des KIT

Die Sitzung hat am Dienstag, den 05.11.2024 um 19:30 Uhr im Lernzentrum am Fasanenschlösschen stattgefunden.

Sitzungsleitung: Felix Krafft

Protokoll: Niklas Hemken, Sophia Liang

- Wahlen werden, sofern möglich, in der Form Ja/Enthaltung/ungültig (j/e/u) protokolliert.
- Abstimmungen werden in der Form Ja/Nein/Enthaltung (j/n/e) protokolliert.
- Wahlen ohne Kandidierende sowie vollständig vertagte TOPs werden (abgesehen von der Auflistung in der vorgeschlagenen Tagesordnung) nicht protokolliert.
- Sind bei Redebeiträgen nur Vornamen protokolliert, handelt es sich um Abgeordnete

Anwesenheitsliste

Abgeordnete:

		ggf. vertreten durch
a: anwesend e: entschuldigt fehlend u: unentschuldigt fehlend		
ve a a a a a a	Markus Schulz-Ritz Felix Krafft Tom Castendiek Mehmet Alp Cehri Philip Kohle Thuy-Tien Tran Daniel Ritz	Daniel Ritz
a a a a ve a	Franka Fockel Thilo Hoffmann Sascha Gruber Tina Schindelhauer Felix Richter Niklas Hemken	Niklas Hemken
ve a a	Simon Kurtenbach Aris Lemonidis Max Geipel	Felix Heusel
a a ve	Adrian Keller Tobias Deeg Markus Magarin	Tobias Deeg
a a	Sarah Raab Paul Hegenberg	
a a	Antonia Bielefeld Alexander Hallitschke	
a a	Jan Breitbart Sophia Liang	

Gäste:

Name	ggf. Organisation
Nina Schüßler	AstA@KIT
Damian Spinola	AstA@KIT
Madleen Richter	AstA@KIT
Antonius Idvorean	AstA@KIT
Adrian Mulas	AstA@KIT
Niklas Hornberg	AstA@KIT
Gregor Ulbricht	AstA@KIT
Yama Faum	
An Tang	
Mary Shopitan	AstA@KIT
Felix Häusler	AstA@KIT
Linus Brauer	AstA@KIT
Tom Schindelhauer	AstA@KIT

Protokoll

1. Begrüßung

Die Sitzung wird um 19:31 von Felix Krafft eröffnet.

2. Fragestunde der Öffentlichkeit

Thilo: Bei der Einladung zur letzten FSK Sitzung schien es dort einen Termin für die Tour de FSK zu geben, gibt es da News?

Yannik: 14.01.2025

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

25 von 25 Stimmen anwesend -> beschlussfähig

4. Genehmigung der Tagesordnung

Adrian Keller hat Geburtstag. Auf Antrag der Fraktion „Die LISTE“ wird gesungen.

5. Genehmigung der Protokolle

5a. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 22.10.2024

Thilo Hoffmann: Das StuPa-Partyplanungskomitee wird dann wahrscheinlich aus Tina Schindelhauer und Sascha Gruber bestehen und nicht aus mir und Sascha, da ich bei der Sitzung nicht anwesend war.

6. Anträge

6a. Änderung der Referatsstruktur

Tobias Deeg bringt den Antrag ein.

2. Lesung:
keine Wortmeldung

3. Lesung:
keine Wortmeldung

Abstimmung: Einstimmig angenommen

7. Wahlen

7a. Vorstand

Gregor verteilt die Wahlzettel.

Sascha Gruber: GO Antrag auf Zählkommission: Sarah Raab, Felix Heusel, Thuy-Tien Tran, Philip Kohle

Vorstellungen der Kandidierenden.

Vorsitz:

+++ Vorstellung Vorsitz 1 +++
Tobias Deeg stellt sich vor.

Jan: Hast du Beispiele für Aufgaben, die untergegangen waren?

Tobias: Das Verleih-System läuft oft irgendwie unter der Hand ab, die Außenkommunikation ist oft langsam, die Öffentlichkeitsarbeit liegt etwas brach, wir haben schon angefangen, mit einer gemeinsamen ToDo-Liste dem gegenzuwirken.

Adrian: Ich will anfangen mit dem Thema Kommunikation, wie bewertest du die VS-interne Kommunikation, also gerade mit dem StuPa, wie laufen da die Berichte?

Tobias: Etwas mäßig. Die zentralen Berichtswege funktionieren aber grundsätzlich, die essenziellen Berichte kommen aber an, das ist jetzt nicht unsere größte Baustelle.

Adrian: Welche Erfahrungen nimmst du aus der Amtszeit als stlv. Vorsitz mit und was möchtest du anders machen?

Tobias: Gerade das Thema Transparenz, das ist viel Arbeit, die aber schnell weniger gemacht wird. Im Thema Personalführung habe ich manchmal Sachen von mir gegeben, ohne die vorher geprüft zu haben, da sollte ich dran arbeiten. Im Thema Außenkommunikation muss man auf jeden Fall das KIT mehr vor sich her treiben und die Prioritäten da richtig setzen.

Adrian: Wie siehst du den Job vereinbar mit deinem Studium?

Tobias: Die gute Nachricht ist, ich habe keine Maximalstudiendauer, und habe auch sonst meine Ämter auf das Essenzielle zurückgefahren. Mir ist klar, dass das ein Haufen Arbeit wird, fühle mich aber gut vorbereitet.

Alp: Sind Vorsitz 1 und 2 verschiedene Positionen?

Tobias: Ja.

Yannik Enss: Wie stellst du dir die Zusammenarbeit im Referat vor?

Tobias: Wir müssen uns die Arbeit da natürlich aufteilen. Wir haben die Personalgespräche z. B. schon aufgeteilt, bei den anderen Themen wollen wir da ein First-

Come-First-Serve Prinzip ansetzen, da wir da uns so die Themen zuteilen wollen. Das wollen wir dann vor Weihnachten evaluieren und schauen wie das läuft. Das ist auf jeden Fall das Grobe Konzept, müssen dann mal schauen wie das läuft.

Adrian: GO-Antrag: Ich würde hier mal vorschlagen, dass wir persönliche Fragen und Fragen an das Referat auftrennen, und dann erstmal mit der nächsten Vorstellung erstmal weitermachen.

(ohne Gegenrede angenommen)

+++ Vorstellung Kandidat Vorsitz 2 +++

Gregor Ulbricht stellt sich vor.

Adrian: Weißt du worauf du dich hier einlässt?

Gregor: Ich fühle mich gut gebrieft.

Adrian: (das haben alle gesagt haha) Was nimmst du denn aus deiner vorhergegangenen Amtszeit mit?

Gregor: Auch vor Allem die Transparenz des Vorsitz. Wir müssen auf jeden Fall greifbarer mit dem AStA kommunizieren und z. B. einen Bericht auf der AStA Sitzung verfassen.

Adrian: Wie bewertest du die Kapazität?

Gregor: Ich kenne das ein bisschen aus dem Unifest Referat, gerade kurz vor dem Unifest war das sehr viel. Ich habe ansonsten keine Verpflichtungen im AStA und fahre meine Verpflichtungen im HaDiKo gerade zurück.

Niklas: Seid ihr in irgendwelchen Parteien oder so?

Gregor: Nein.

Tobias: Ich bin Mitglied der SPD.

Yannik: Was möchtest du persönlich konkret machen um die Transparenz des Vorsitzes zu verbessern?

Gregor: Z. B. über den Bericht und auch über Anwesenheit im Container, ich möchte vor allem oft da sein und ansprechbar sein für die Referenten.

Tobias: Hier möchte ich nochmal anmerken, dass Gregor nicht sozusagen Betriebsblind ist und wir auch immer ansprechbar sind natürlich.

Tom Castendiek: was ist der Bericht da genau?

Tobias: Das ist auf jeden Fall öffentlich, da die AStA Sitzung und deren Protokolle natürlich auch öffentlich sind. Alles was geht sollte da auch öffentlich sein, Personalangelegenheiten sind da natürlich von ausgenommen.

Tom Castendiek: Als zweite Frage, du meinstest, dass du nicht wirklich Erfahrung hast, wie möchtest du diese Lücke, die du da zu Tobi hast sozusagen aufarbeiten?

Gregor: Ich kenne ja auch den AStA, ich kenne die meisten Leute ja. Und die Koordinierungstätigkeiten, die ich beim Unifest übernommen hatte, sind zwar nicht gleich, aber ähnlich.

+++ Fragen an beide +++

Franka: Wie hoch ist die Priorisierung der Website?

Gregor: Da wir beide mit dir in der Taskforce sind, sind wir da natürlich sehr hinter.

Franka: Wie seht ihr das Gebot der parteipolitischen Neutralität, gerade in Hinblick auf das Erstarren der AfD?

Tobias: Ich bin auf jeden Fall der Meinung, dass wir uns so stark vom Faschismus distanzieren sollten, wie es nur geht. Gerade auf Sach-Ebene sollte das auch trotz des Gebots sehr möglich sein.

Niklas: Wie gedenkt ihr, die Beschlüsse bzgl. Palästina umzusetzen?

Tobias: Es ist glaub ich kein Geheimnis, dass ich persönlich kein großer Fan dieser Beschlüsse bin. Ich werde aber natürlich auch daran arbeiten, diese Beschlüsse umzusetzen und die zuständigen Referate dahingehend anzuleiten. Dann wird sich zeigen, was da hochschulpolitisch möglich ist.

<https://www.asta-kit.de/de/studierendenschaft/stupa/beschlussammlung/forderungen-das-kit-bzgl-dessen-rolle-im-krieg-gaza>

Gregor: Ich habe die Beschlüsse noch nicht gelesen, da es dazu noch kein Protokoll gab.

Niklas: Die Beschlüsse wurden direkt nach der Sitzung in der Beschlussammlung hochgeladen.

Gregor: Wenn es kein Protokoll gibt, in dem diese Beschlüsse angekündigt werden, dann bekomme ich das nicht mit.

Adrian: Es gibt eigentlich in jeder Sitzung Beschlüsse.

(weitere Nachfragen bzgl. des Antrags)

Jan: Ich möchte an dieser Stelle mal erinnern, dass ich auch wieder eine Liste an Beschlüssen erstellen werde.

+++ Finanzreferat Vorstellung +++

Adrian Mulas stellt sich vor.

Sophia: Wie war das Ausmaß deiner Projekte aus dem Physik-Theater?

Adrian Mulas: Von ein paar Hundert Euro bis in den vierstelligen Bereich.

Sophia: Kennst du Fachschaftsfinanzen?

Adrian Mulas: Nein, aber ich war in letzter Zeit oft bei den Finanzsitzungen dabei.

Yannik: Was würdest du denn ändern im Finanzreferat?

Adrian Mulas: Es gibt oft Probleme mit unvollständigen Anträgen, da möchte ich vor Allem daran arbeiten, ansprechbar zu sein und für alle möglichen Fragen offen zu sein.

Adrian Keller: Wie gehen wir mit dem doppelten Namen um?

Adrian Mulas: Ich mag Nummerierungen, aber (unverständlich)

Adrian Keller: Ich glaube wir klären das nochmal

Yannik: Was möchtest du daran ändern, wie die VS Geld ausgibt?

Adrian Mulas: Ich kenne vor Allem die Kulturausgaben, da wird oft darüber geredet, wie sinnvoll die Ausgaben sind und ob die Projekte so groß sein müssen.

Niklas: Bist du Mitglied einer Partei oder sonstigen politischen Organisation?

Adrian Mulas: Nein.

Adrian Keller: Hier möchte ich mal betonen, dass das Finanzreferat natürlich neutral ist.

+++ Vorstellung Finanzen 3 (Amelie Grull) +++

Gregor stellt Amelie vor.

Adrian: Ich möchte hier nochmal betonen, dass die speziellen Kompetenzen des Finanzreferats nur für Finanzen 1 und 2 gelten, aber nicht für Finanzen 3, also nicht für Amelie.

Tobias Deeg: Wir haben lange nach einer Person für Finanzen 2 gesucht, aber leider nicht gefunden. Da sind wir gerade noch in der internen Klärung, wir haben uns schon Gedanken gemacht, da werdet ihr dann natürlich informiert.

+++ Vorstellung Innen 1 (Annika Perchner) +++

Tobias Deeg stellt Annika vor.

Adrian Keller: Was ist ihr Plan für die nächste Amtszeit?

Tobias Deeg: Das genaue Arbeitsprogramm wird da erst in ein paar Wochen erarbeitet.

+++ Vorstellung Innen 2 +++

Niklas Hornberg stellt sich vor.

Niklas Hemken: Bist du Mitglied einer Partei oder politischen Organisation?

Niklas Hornberg: Nein.

Adrian K.: Gibt es was aus deiner vergangen Amtszeit, was du jetzt anders machen würdest?

Niklas Hornberg: Das Innenreferat ist eine Schnittstelle der VS und man muss sehr dahinter sein, dass Dinge passieren. Man muss einen guten Überblick über Strukturen haben, den hatte ich damals vielleicht nicht. Mit der gewonnenen Erfahrung wird das glaub ich ganz gut. Ich werde dieses Amt bis Februar ausüben und wir haben auch evtl. schon eine Person die nachfolgt.

Adrian: Wie sieht es bei dir mit den Kapazitäten aus?

Niklas Hornberg: Gut. Ich hab Zeit für den AStA, ab Februar wird es schwierig, aber bis dahin siehts gut aus.

Yannik: Was sind die drei Aufgaben, die das Innenreferat auf jeden Fall machen sollte?

Niklas Hornberg: Sitzungseinladungen, Protokolle und Berichte. Z. B. die Gremienverwaltung wird Annika übernehmen.

Sascha: Hast du schon ein Konzept, wie du den Protokollrückstand aufarbeiten willst?

Niklas Hornberg: Ja, ich kenne eine ähnliche Situation aus der Fachschaft.

Yannik: Wie wollt ihr dafür sorgen, dass der Rückstand nicht sofort wieder entsteht?

Niklas Hornberg: Wir sind zwei Menschen die hauptsächlich Innenreferat machen, das sollte klappen.

Adrian: Wer berichtet in FSK und StuPa?

Niklas Hornberg: Das müssen wir dann aufteilen, das kriegen wir auf jeden Fall hin.

Jan: Ich möchte da vielleicht nochmal daran erinnern, das es nicht nur darum geht in StuPa und FSK zu berichten, sondern auch in die andere Richtung.

+++ Vorstellung Außen 1 (Markus Magarin) +++

Tobias stellt Markus vor. (Markus ist in der SPD)

Adrian: Weißt du von irgendwelchen besonderen Vorhaben?

Tobias: Nein. Was ich aber erwähnen kann, ist das Markus z. B. das Unifest mit Eucor vernetzt hat, was zu deutlich mehr Förderung geführt hat.

+++ Vorstellung HSG Referat 1 & 2 (Nicoletta Pütz & Tobias Wiese) +++

Tobias stellt Nicoletta und Tobias vor.

Adrian: Wie sieht es da aus mit einer evtl. Nachfolge für die nächste Amtszeit?

Tobias: Da sind die auf jeden Fall angehalten zu. Die beiden haben da sehr viel Arbeit reingesteckt, das sollte auch für evtl. Nachfolger*innen zu stemmen sein.

+++ Vorstellung Presse 1 (Nina Schüßler) +++

Nina stellt sich vor.

Niklas: Bist du Mitglied einer politischen Partei oder Organisation?

Nina: nein.

Adrian: Wie sieht das Kapazitätstechnisch bei dir aus?

Nina: Sehr gut, besser als letztes Jahr. Ich hab nur ein paar Blockseminare, wenn die für mich Kapazitätstechnisch nicht möglich sind, dann werde ich da halt zurücktreten müssen.

Thilo: Wie schätzt du Arbeitsaufwand bzgl. erreichter Öffentlichkeit in Kurzvideoformaten ein?

Nina: Es wäre glaub ich ein sehr großer Aufwand. Ich glaube aber nicht, dass es stattfindet, da sollte man dann vielleicht mal spezielle Projektarbeit zu machen. Das wäre aber wahrscheinlich sehr gut.

Yannick: Hast du konkrete Projekte?

Nina: Ja ein, mein jetziges Projekt ist das Referat wieder ans Laufen zu bringen. Wir erarbeiten gerade konkrete Konzepte für Social Media, am wichtigsten ist es aber, das Referat erstmal wieder ans Laufen zu bekommen.

Tobias Deeg: Bekommen wir einen Bildschirm in der Mensa?

Nina: Steht auf der Agenda.

Adrian: Wieso wurde der Stellenumfang der Mitarbeiterin reduziert?

Tobias: Der tatsächliche Zeitaufwand der letzten Social Media Beauftragten war eben nicht so hoch.

+++ Vorstellung Soziales 1 +++

Sascha Gruber stellt sich vor.

Sarah: Warum Soziales und nicht CHG oder Vorsitz?

Sascha: CHG ist mit zwei exzellenten Personen besetzt und Soziales ist ähnlich und hat auch viel Arbeit.

Adrian: Du hast ganz allgemein gesagt, "Nie gab es mehr zu tun", nenne mal ein paar Punkte die dir wichtig sind?

Sascha: Wir sollten das Referat auf jeden Fall "zurück zu normal" führen und dann schauen, wo man Dinge optimieren und aktualisieren kann, auch natürlich in Zusammenarbeit mit dem Sozialreferenten Ruben.

Yannick: Wie stellst du dir die Aufgabenverteilung zwischen Sozialreferent und Sozialberatung vor?

Sascha: Da kann ich noch keine abschließende Antwort geben, da müssen dann Gespräche geführt werden.

+++ Vorstellung Soziales 2 (Linus Brauer) +++

Linus stellt sich vor.

Adrian: Ich möchte anmerken, dass du den Wechsel vom StuPa in den AStA vollziehst.

Niklas: An Linus und Sascha auch die Frage nach den Mitgliedschaften in Parteien o. ä.?

Linus: In keiner Partei oder so.

Sascha: In keiner Partei, aber aktiv im SDS Karlsruhe.

+++ Vorstellung Internationales 1 (Elise Wamen) +++

Tobias stellt Elise vor.

Yannick: Kennst du Elises Pläne für zukünftige Amtszeiten?

Tobias: Nein.

Adrian: Elise hat den Rekord dafür gebrochen, ein Referat am Stück zu besetzen, ich bin jedoch immer der Meinung, dass niemand ein Referat länger als 2 Jahre zu besetzen, da muss man auf jeden Fall schauen, wie man da eine evtl. Übergabe macht.

Tobias: Die Nachwuchsrekrutierung ist auf jeden Fall eine Hauptaufgabe der nächsten Amtszeit.

Niklas: Ist Elise Mitglied einer Partei oder politischen Organisation?

Adrian: Mir ist nicht wirklich was bekannt.

+++ Vorstellung Internationales 2 (Mary Shopitan) +++

Mary stellt sich vor.

Adrian: Wie lange erwartest du, dass du noch studierst?

Mary: Das ist ne gute Frage.

Adrian: Ich äußere einfach mal, dass ich es eine interessante Vorstellung fände, wenn du das Referat länger als eine Amtszeit ausführst, um so eine Brücke zu zukünftigen Amtszeiten zu sein.

Mary: Ich plane meinen Bachelor und Master hier am KIT zu machen, und bin gerade im 5 Semester Bachelor.

Niklas: Bist du Mitglied einer Partei oder sonstigen pol. Organisation?

Mary: Ich bin Mitglied des Jugendforums Viersen (?), das ist aber politisch neutral.

Yannick: Hast du konkrete Ideen für deine Amtszeit?

Mary: Nichts konkretes, vor allem bekannter zu werden.

Jan: Habt ihr Pläne, wie man die Sichtbarkeit internationaler Studierender im Ehrenamt verbessert?

Mary: Da muss ich dann zusammen mit Elise schauen, was da möglich ist.

+++ Vorstellung CHG 1 (Jakob Ostermann) +++

Franka stellt Jakob vor.

Adrian: Stichwort Studierende mit Kind, ist es noch geplant, die Kinderkiste aufzuräumen?

Franka: Ja, das wird auch noch im November passieren.

Sarah: Weißt du ob er weiterhin die Blutspendeaktion organisiert?

Franka: Keine Ahnung.

+++ Vorstellung CHG 2 (Franka Fockel) +++

Franka stellt sich vor.

Yannick: Hast du irgendwelche Konkreten Dinge, die du angehen willst?

Franka: Wir möchten auf jeden Fall mehr in Richtung Nachteilsausgleich arbeiten, und z. B. auch zu Unisextoiletten.

+++ Vorstellung Referat für Sozial-Ökologische Transformation (Felix Häusler) +++

Felix stellt sich vor.

Adrian: Du bist im dritten Mastersemester, wie lange studierst du denn noch?

Felix: Noch mindestens über ein Jahr.

+++ Vorstellung Referat für Sozial-Ökologische Transformation (Sofia Carbone Sarmiento) +++

Felix und Tobias stellen Sofia vor.

Tom: Gibt es schon einen Plan, wie eine evtl. Übergabe gut funktionieren kann?

Felix: Gewissermaßen ja, Sofia hat sich da schonmal Gedanken zu gemacht und hat ein Onboarding entworfen und ein paar Geschichten, die sich schon seit ein paar Jahren ziehen, hat sie sich jetzt vorgenommen.

Thilo: Warum wird denn das Referat dieses Jahr nicht umbenannt?

Felix: Keine Ahnung, vielleicht kann man da ja nächstes mal was machen.

+++ Vorstellung Kultur 1 (Antonius Idvorean) +++

Antonius stellt sich vor.

Yannick: Hast du jetzt schon Pläne wie lang du dieses Referat ausüben möchtest?

Antonius: Ich fange demnächst meine Masterarbeit an, irgendwann im Laufe dieser Amtszeit werde ich das Amt dann wohl niederlegen.

Thilo: Alena hatte mal erwähnt, dass Graffiti-Wände am KIT eingerichtet werden sollen, was ist da der stand?

Antonius: Da muss ich mal meine Vorgänger fragen.

Thilo: Gibt es Pläne bzgl. anderer Feste der VS neben dem Unifest?

Antonius: Ich möchte nicht das Kulturreferat in das Partyreferat umbauen, aber wenn jetzt z. B. eine CSD Afterparty ansteht, werde ich die Organisation auf jeden Fall unterstützen.

Sophia: Was sind konkrete Ziele?

Antonius: Vor allem Kultur näher an Studis heranzuführen.

+++ Vorstellung IT 1 (Yannik Enss) +++

Yannik stellt sich vor.

Adrian: Vorhin hat Tobi erwähnt, dass Transparenz ein wichtiges Problem ist, wie viel der Ansprache daraufhin fällt auf dich zurück?

Yannik: Einiges.

Nikals: Bist du Mitglied einer Partei oder politischen Organisation?

Yannik: Nein.

+++ Vorstellung IT 2 (T*m Hans Wilfried Schindelhauer)

Tom stellt sich vor.

Daniel Ritz: Wie relevant ist TypeScript für deine Aufgabe, und kannst du es mittlerweile, weil beim PSE konntest du es ja noch nicht?

Tom: Ich kann es nicht und lehne es ab.

Jan: Wie stehst du zur AKK Kassenprüfung?

Tom: Wurde gut durchgeführt, ich hoffe es findet sich wieder wer.

+++ Fragen allgemein an das Referat +++

Thilo: Viel der VS Kommunikation findet ja über Telegram statt, es gab ja mal Pläne für eine VS Matrix Infrastruktur, wie sieht es da aus?

Yannick: Das Produkt wurde aus Mangel an Kapazitäten und dem Gedanken, dass es schwierig wird die Kommunikation dahin umzustellen.

Adrian: Wie gestaltet ihr eure Zusammenarbeit?

Tom & Yannick: Uff.

Tom: Ich finde wir arbeiten gut zusammen, Yannik weiß auf jeden Fall mehr, aber mittlerweile bin ich gut drin. Wir haben das AStA-Admin Treffen wieder eingeführt.

+++ Vorstellung Unifest 1 (Damian Spinola) +++
Damian stellt sich vor.

Adrian: Weißt du worauf du dich hier einlässt?

Damian: Ich glaube ja.

Adrian: Wie siehst du mit deinen Orientierungsprüfungen aus?

Damian: Alle bestanden.

Thilo: Bist du ins Unifest über HaDiKo oder FSMI reingekommen?

Damian: Weder noch, übers AKK.

Niklas: Wie findest du Fußball? Wird es wieder ein public viewing geben?

Damian: Das wird in absehbarer Zeit nicht passieren. Ich bin auch nicht so interessiert am Fußball.

Niklas: Bist du Mitglied einer politischen Organisation oder Partei?

Damian: Nein.

+++ Vorstellung Unifest 2 (Madleen Richter) +++

Madleen stellt sich vor.

Sarah: Wenn du gerade HaDiKo Vorsitzende bist, wie sieht es mit deinen Kapazitäten aus?

Madleen: Nur noch bis Januar.

Niklas: Bist du Mitglied einer politischen Organisation und wie siehts bei dir mit Fußball aus?

Madleen: Mit beidem habe ich nichts zu tun.

Tom: Wie sieht das Onboarding aus?

Gregor: Da tun wir einiges.

Madleen: Wir sind im Austausch mit ehemaligen Festleitungen und haben auch an vorherigen Unifesten mitgearbeitet.

Franka: Habt ihr besondere Pläne bzgl. Nachhaltigkeit und Barrierefreiheit auf dem Unifest?

Madleen: Gerade noch nicht, wir sind noch sehr am Anfang.

Thilo: Früher gab es ja nach dem Unifest Indoor-Aktivitäten, die gibt es ja nicht mehr. Gibt es irgendwelche Schlecht-Wetter Alternativen?

Damian: Die gibt es nicht. Dieses Jahr hat es die Besuchenden recht wenig interessiert, dass es ein bisschen geregnet hat.

Adrian: Habt ihr Pläne die finanziellen Risiken abzufangen?

Damian: Wir haben viele Vorverkaufstickets, die helfen da enorm und natürlich dann jedwediges Sponsoring.

Adrian: Die letzten Jahre gab es Ausfallbürgschaften, das gab es ja dieses Jahr nicht.

Antonius und Gregor: Nein, die gab es.

Adrian: Dann vielleicht hier nochmal als Erinnerung.

Daniel Ritz: Wie geht ihr damit um, wenn Leute die Tickets gekauft haben, nicht auf das Fest kommen?

Madleen: Da brauchen wir auf jeden Fall ein besseres Konzept für dieses Jahr.

++++

Ende der Vorstellung

++++

Die Wahl beginnt. Pause von 22:04-22:24 Uhr während der Auszählung

Ergebnisse: (j/u/e)

Tobias Deeg: (19/2/4)
Gregor Ulbricht: (21/0/4)

Adrian Mulas: (24/0/1)

Amelie Grull: (24/0/1)

Annika Perchner (22/0/3)

Niklas Hornberg (25/0/0)

Markus Magarin (19/3/3)

Nicoletta Pütz (24/0/1)

Tobias Wiese (25/0/0)

Nina Schüßler (21/3/1)

Sascha Gruber (23/1/1)

Linus Brauer (25/0/0)

Elise Wamen (21/0/4)

Mary Shopitan (25/0/0)

Jakob Ostermann (25/0/0)

Franka Fockel (24/0/1)

Felix Häusler (23/0/2)

Sofia Carbone Samiento (25/0/0)

Antonius Idvorean (24/1/0)

Yannick Enns (23/0/2)

Tom Hans Wilfried Schindelhauer (24/0/1)

Damian Spinola (24/0/1)

Madleen Richter (24/0/1)

Tobias bedankt sich bei allen ausscheidenden AStA-Referent*innen.
Adrian bedankt sich für seine Zeit im AStA.

7b. Wahlausschuss

7c. Finanzausschuss

7d. Kontrollkommission der Notlagenhilfe

7e. Ehrenkommission

7f. Präsidium des Studierendenparlaments

7g. Senatskommission für Studium und Lehre

7h. Senatskommission Programmevaluation Lehre und Studium (KIT-PLUS)

7i. Senatskommission für Fragen der Lehrerausbildung

Zusammensetzung: 2 Mitglieder, 2 Stellvertreter*innen

Amtszeit: 01.10.2024 - 30.09.2025

Mitglieder: Carolina Reutin

Stellvertreter*innen: keine

Zu wählen: 1 Mitglied, 2 Stellvertreter*innen

Tobi schlägt Ronja Miriam Moench vor.

Amtszeit: Oktober bis März?????

zur Wahl steht: Ronja Miriam Münch?

Tobi: GO-Antrag auf En-Bloc Wahl (Ist das Wahl auf einem Wahlzettel)

(Ohne Gegenrede angenommen)

Niklas: Ist sie Mitglied einer politischen Organisation oder Partei?

Tobias: Ich glaube nicht.

Abstimmung: (25/0/0) -> einstimmig

7j. Senatskommission für Chancengleichheit und Diversität

7k. Haushaltskommission

7l. Prüfungsausschuss Lehramt

Zusammensetzung: 2 Mitglieder

Amtszeit: 01.10.2024 - 30.09.2025

Mitglieder: Carolina Reutin

Zu wählen: 1 Mitglied

Tobi schlägt Ronja Miriam Moench vor.

Amtszeit: Oktober bis März

zur Wahl steht: Ronja Miriam Moench

Abstimmung: (25/0/0) -> einstimmig

7m. Kommission Lehrerbildung Karlsruhe

7n. Kommission zur Vergabe der Qualitätssicherungsmittel am ZAK

7o. MINT-Kolleg Planungsausschuss

7p. Vertretungsversammlung des Studierendenwerks Karlsruhe

7q. Ausschuss für Informationsversorgung und -verarbeitung: Infrastruktur

7r. Lenkungs- und Arbeitskreis für Informationsversorgung und -verarbeitung in Studium und Lehre

7s. Lenkungs- und Arbeitskreis für Informationsversorgung und -verarbeitung in Forschung und Innovation

7t. Rat der Studierenden von Eucor

7u. EPICUR SHAPE IT Student Board

7v. Rechnungsprüfung des Fördervereins der Studierendenschaft des KIT

7w. KIT2025 Sounding Board

7x. Beirat für internationale Studierende

7y. Runder Tisch der Nachhaltigkeit

Jan: Ein paar Anmerkungen zu den Wahlen. Bitte einheitlich falten und einheitlich beschriften! Auch trotz En-Bloc Wahl sind es verschiedene Wahlen.

8. Berichte

8a. AstA

Tobi berichtet (kam per Mail)

8ab. Referatsbericht WDR

Adrian berichtet (kam per Mail)

8b. FSK

Jan berichtet, dass Yannik nichts Erwähnenswertes stattgefunden hat (Tobias bestätigt dies)

8c. Senat

Hat nicht getagt.

8d. Sonstige Berichte

8da. Ethik-Kommission

Franka berichtet von der Ethik-Kommission:

CSE hat auf Empfehlung von RECHT den Passus " Ich bestätige, dass mein Unternehmen nicht in der Rüstung tätig sind" (ungefährer Wortlaut). Ethik-Kommission positioniert sich dazu, dass für Studis trotzdem transparent sein muss, wer da Rüstungsindustrie betreibt und wer nicht.

Im Dezember wird ein offener Brief ans KIT bzgl. des Nahtost-Konflikt besprochen.

9. Sonstiges

Teambuilding StuPa

Sascha: 11.11.2024 als Termin, 19:30 Uhr im zweiten AStA Container, Räumlichkeiten und Finanzen sind organisiert, es wird Getränke und Pizza geben, trotzdem sind alle angehalten Snacks und Co. mitzubringen.

Adrian Keller: Gibt es wieder Sekt?

Sascha: Ja

Meinungsbild: Wer kommt?

19 Abgeordnete

Felix Krafft schließt die Sitzung um 23:10 Uhr